

Seiteneinstieg NRW - Möglichkeiten und Chancen

Beitrag von „LeChaim“ vom 15. Oktober 2018 11:34

Hallo zusammen,

ich interessiere mich für den Seiteneinstieg als Lehrer in NRW, habe aber leider noch ein paar Fragen. Ich habe einen Master in Geschichte und Archäologie, allerdings noch keine Zwei Jahre Berufserfahrung. Hat es für mich überhaupt Sinn mich zu bewerben, oder sollte ich lieber noch abwarten, bis ich die zwei Jahre voll habe? Manchmal frage ich mich, ob überhaupt alle Stellen über LEO/LOIS ausgeschrieben werden, in der Zeitung lese ich derzeit häufiger das hier (ländlicher Raum) sehr viele Lehrer gesucht werden, aber über die entsprechende Plattform finde ich im gesamten Landkreis keine einzige Stelle.

Hätte ich mit meinen Voraussetzungen auch die Möglichkeit zum Grundschullehramt? Eigentlich doch schon, oder?

Vielen Dank für eure Hilfe!

PS: Das OBAS Formular habe ich bereits auf gut Glück ausgefüllt und wohl genug CP für Erdkunde und Politik beisammen.

Beitrag von „Flipper79“ vom 15. Oktober 2018 11:49

Wenn du die 2 Jahre noch die voll hast, machst du erst eine päd. Einführung (PE) und danach die OBAS-Ausbildung.

Den Fall hatten wir auch schon.

Falls jedoch ein Kandidat dabei ist, der die OBAS-Ausbildung direkt beginnen kann, wird er sicherlich bevorzugt. Aber wie gesagt: Es herrscht Lehrermangel und manchmal sind die Schulen froh erst einmal überhaupt die Stelle zu besetzen.

Während der PE kannst du glaube ich erst mal nur in der SI unterrichten (theoretisch auch in der Grundschule, aber damit kenne ich mich nicht aus).

Allerdings ist Geschichte ein Fach, was viele Referendare haben (Gym/ Gesamt). An Grundschulen, Hauptschulen etc. magst du mehr Glück haben.

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 15. Oktober 2018 12:59

Für die Grundschule erfüllst du die formellen Voraussetzungen nicht. Du bräuchtest dazu einen Abschluss in Musik, Kunst, Sport oder Englisch. Sek I/Sek II ginge. Vielleicht ist es an einer Hauptschule möglich. Theoretisch auch an Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien, ich denke aber, dass da mit deinen Fächern wenig Bedarf sein wird.

Lehrerstellen werden nicht das ganze Jahr über ausgeschrieben, sondern vor allem im April/Mai für das kommende Schuljahr.

Beitrag von „Magistra“ vom 15. Oktober 2018 18:12

Die Berufserfahrung benötigst du schon und kannst, wie Flipper78 schrieb auch zunächst die einjährige Pädagogische Einführung machen und damit die Zeit eines Jahres erfüllen.

Die Frage ist eher, ob Du im Hinblick auf die OBAS zwei Fächer aus deinem Studium anerkannt bekommst (das prüft die jeweilige Bezregierung, kann man ja ggf. auch ohne Stellenangebot quasi "vorprüfen" lassen) und du mit zwei Gesellschaftswissenschaften eine Stelle findest.

An Gymnasien halte ich das für sehr unwahrscheinlich. In der Sek 1 muss man auch bedenken, dass an Gesamtschulen und Sekundarschulen das Unterrichtsfach Gesellschaftslehre existiert, welches Politik, Erdkunde und Geschichte zusammenfügt. Würde es dafür eine Stelle geben, könnten du ja nur mit Geschichte eingestellt werden, aber dann auch nur die Pädagogische Einführung absolvieren, da ein zweites Fach fehlt.

Stellen für das nächste Halbjahr werden auch im November ausgeschrieben- du kannst dich auf der Seite für den Newsletter registrieren.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Oktober 2018 11:30

Fehlende Berufserfahrung ist eher zweitrangig. Ich habe einige Kollegen, die mit fehlender Berufserfahrung eingestiegen sind und diese dann im Schuldienst ableisten (so absurd das auch ist, aber es geht).

Aber: Deine Studienfächer erscheinen mir nicht geeignet für den Seiteneinstieg in NRW. Geschichte ist ziemlich überlaufen und ein 2. Fach fällt mir nicht ein. Du brauchst aber zwingend 2 Fächer, ansonsten kann man nur als Ein-Fach-Lehrer arbeiten. Das geht zwar auch,

aber die Wahrscheinlichkeit, dass Dich jemand im Fach Geschichte mit 25,5/28 Stunden pro Woche beschäftigen will, ist doch ziemlich klein. Welche Schule möchte sich schon einen solch unflexiblen Lehrer ins Haus holen?

Zudem bist Du damit von allen weiteren Verfahren (Beförderungen etc) ausgeschlossen. Du bleibst also als Ein-Fach-Lehrer immer auf derselben Stufe. Auf die Dauer kann das sehr unbefriedigend sein.

Beitrag von „Lehriri“ vom 26. November 2018 16:02

Hallo LeChaim,

ich darf zweijährige Berufserfahrung, die mir auch fehlt, in der Schule nachholen, an der ich mich beworben habe. Was Fächerkombination angeht, habe ich mich auf "beliebig-beliebig" beworben. Beide Zeugnisse sowie LP bzw. CP wurden für beide Fächer erfolgreich überprüft. Das Prognosegespräch fand auch schon statt. Ich wurde aber weder von der Schule noch von der Bezirksregierung dazu gezwungen, vor OBAS noch die einjährige Päd.Einführung zu machen....

LG

Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. November 2018 16:05

Wann hast Du angefangen?

Beitrag von „Lehriri“ vom 26. November 2018 17:04

Zitat von Sissymaus

Wann hast Du angefangen?

Ende August 2018

Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. November 2018 17:07

Hab Dir im anderen Thread dazu geantwortet.